

Nr.: BV-165/2016**(2. Änderung)****Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

24.10.2016
 21.11.2016
 aktuelle Fassung vom: 02.12.2016

Büro des
 Oberbürgermeisters
 Fredrich, Tina
 Tel.: 421-439
 Aktz.:
 Bezug: A-004/2016

Beschlussvorlage

Nummer BV-165/2016

Betreff :

Kulturprojekte der Lutherstadt Wittenberg zum Reformationsjahr 2017

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|---|---------------|------------------------------------|
| Ausschuss Kultur, Schule, Sport und Soziales | | öffentlich vorberatend |
| Stadtrat | | öffentlich beschließend |

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt für die Durchführung der Wittenberger Abende im Rahmen der Weltausstellung der Reformation 2017 anliegendes Konzept (Anlage 1).**
- 2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des unter Ziffer 1 beschriebenen Konzeptes.**
- 3. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass die Gesamtkosten zur Umsetzung des Konzeptes einen Gesamtbetrag in Höhe von 115.000,00 Euro nicht überschritten sollen.**

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**ERGEBNISPLANUNG**

| | | |
|---------------------------------------|-----------------------|--|
| Teilhaushalt | 33 Bürger und Service | |
| Produkt | 281201 | Kulturförderung |
| Konten | Aufwandskonto | 531817 Zuschüsse an übrige Bereiche Reformationsjubiläum |
| | Ertragskonto | |
| Kostenstelle/ Kostenträger | | |

| Aktuelles Haushaltsjahr | | Mittelfristige Ergebnisplanung | | | |
|-------------------------|--------------|--------------------------------|-------------------|--------|------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | | Ertrag | |
| | | Jahr | Euro | Jahr | Euro |
| veranschlagt | veranschlagt | 2017 | 115.000,00 | 2017 | |
| | | 2018 | | 2018 | |
| Bedarf | Bedarf | 2019 | | 2019 | |

Begründung :I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Mit dem Beschluss vom 20.04.2016 (Beschlussnummer I/239-21-16) hat der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Erstellung eines städtischen Konzeptes für verschiedene Kulturprogramme, die als eigenständiger Beitrag im Rahmen der „Weltausstellung Reformation“ zur Aufführung gelangen sollen, beauftragt.

II. Beschlussgegenstand**Zu Beschlusspunkt 1:**

Im Rahmen der „Weltausstellung Reformation“ wird sich die Stadt mit vier eigenständigen Abendveranstaltungen auf der Schlosswiese **jeweils am 18.06., 22.07. und 07.09 sowie auf dem Gelände des Luther-Melanchthon-Gymnasiums am 18.08.2017** den Gästen der Weltausstellung und der Bürgerschaft präsentieren.

Die Schlosswiese diene bisher als viel versprechende Veranstaltungsfläche für diverse Events in den vergangenen Jahren. Sie bietet nicht nur eine angemessene Größe für eine Bühne und Gäste. Das Schloss im Hintergrund ergibt ein ansprechendes Bild, welches dem Programm zusätzliche Wirkung verleiht.

Das Luther-Melanchthon-Gymnasium bietet mit seinem traditionellen Parkfest passende Rahmenbedingungen für einen Wittenberger Abend zum Thema Bildung.

Die geplanten Abende basieren zum Großteil auf Ideen aus den Beteiligungsworkshops „Wir 4 Wittenberger“ des WittenbergKultur e. V. am 04.09.2015 und 11.03.2016 von Wittenberger Vereinen, Bürgern und Institutionen. Die Stadt ist nicht nur die Lutherstadt, sondern auch Industrie-Kultur-Standort, Bildungsstandort und Stadt an der Elbe.

Wittenberg wird sich als eine Stadt mit einer offenen, toleranten und gleichberechtigten Stadtgesellschaft präsentieren. Die Bürger und Bürgerinnen werden sich einerseits mit der Stadtgeschichte auseinandersetzen. Andererseits mit den Chancen, die Wittenberg heute und darüber hinaus in den Bereichen Industrie, Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Tagungen und Konferenzen anbietet. Die Bürgerschaft kann sich an den Abenden am Programm beteiligen und ihr Engagement darstellen. Nur durch die Zusammenarbeit von Bürgern, Vereinen und Institutionen kann das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt verstärkt bzw. gestärkt werden. Die vier Abende sollen nicht nur zeigen, dass Wittenberg innovativ ist, sondern auch dass die Lutherstadt fördert, bildet und Heimat für Wittenberger bedeutet. Mit Hilfe der Abende werden Botschaften auch außerhalb von Wittenberg vermittelt, die nach 2017 ihre Gültigkeit nicht verlieren. Jung und Alt werden gemeinsam ihre Stadt und ihr Leben präsentieren.

Zu Beschlusspunkt 2:

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt und hat dem Stadtrat regelmäßig über den Fortgang zu informieren.

Zu Beschlusspunkt 3:

Bei den Angaben in den Kostenplänen handelt es sich um derzeitige Schätzungen. Konkrete Zahlen können sich erst im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes durch die unterschriebenen Verträge ergeben.

Gleichwohl soll der angegebene Kostenrahmen nicht überschritten werden.

Begründung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit der Maßnahme:

Die sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus dem Beschluss des Stadtrates vom 20.04.2016, mit welchem der Oberbürgermeister mit der Erstellung eines städtischen Konzeptes beauftragt wurde. Aus der inhaltlichen Konzeption ergibt sich die zeitliche Unabweisbarkeit. Die Maßnahmen reihen sich in das städtische Gesamtkonzept des Reformationsjubiläums 2017 ein.

III. Anlagen

Anlage 1 – Konzept der vier Wittenberger Abende 2017

Konzept zur Durchführung der vier Wittenberger Abende im Rahmen der „Weltausstellung Reformation“ im Jubiläumsjahr 2017

Präambel

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beauftragte den Oberbürgermeister mit der Erstellung eines Konzeptes, welches verschiedene Kulturprogramme beinhaltet, die als eigenständiger Beitrag im Rahmen der „Weltausstellung Reformation“ zu den Feierlichkeiten zum 500-jährigen Reformationsjubiläum im Jahr 2017 präsentiert werden sollen. Die Programme basieren zum Großteil auf Ideen aus den Teilnehmungsworkshops „Wir 4 Wittenberger“ des WittenbergKultur e. V. am 04.09.2015 und 11.03.2016 von Wittenberger Vereinen, Bürgern und Institutionen.

1. Wittenberger Abend

Für den 18.06.2017 unter dem Thema „Stadt an der Elbe“ wird eine Komposition in Auftrag gegeben, die den Fluss von der Quelle bis zur Mündung beschreibt und das Prinzip der Programm-Musik, analog Bedřich Smetana „Die Moldau“, aufgreift. Den musikalischen Rahmen setzen die Ensembles von der Kreismusikschule, wobei das Paul-Gerhardt-Orchester das Herzstück bildet. Dieses musikalische Werk ist zudem das erste geschlossene Stück für Wittenberg, welches an diesem Abend uraufgeführt wird. Weitere Details und Kosten sind in der **Anlage A** (Seite 5) ersichtlich.

2. Wittenberger Abend

Das Zusammenwirken von Industrie und Kultur soll am 22.07.2017 unter dem Thema „Industrie-Kultur“ dargeboten werden. Gemeinsam mit dem Wittenberger Kunstverein präsentiert die Stadt ein qualifiziertes, seit Jahren gern besuchtes Hofkonzert, welches Gäste zum Wiederkommen anregt. Im Rahmen dessen wird ein Wirtschaftsfilm, angelehnt an den bestehenden Imagefilm, über die Wittenberger Industrie in Auftrag gegeben und an dem Abend präsentiert. Weitere Details und Kosten sind in der **Anlage B** (Seite 7) ersichtlich.

3. Wittenberger Abend

Um aus dem Bild der Schlosswiese als Veranstaltungsort auszubrechen, setzt man das Thema „Bildung“ am 18.08.2017 an dem Ort um, wo Bildung täglich praktiziert wird. Das traditionelle Parkfest des Luther-Melanchthon-Gymnasiums wird seit 20 Jahren von einer Steuerungsgruppe, bestehend aus Lehrer und Schülern, organisiert. Die Stadt stellt der Schule für logistische Zwecke einen Betrag in Höhe von 10.000,00 Euro zur Verfügung. Weitere Details sind in der **Anlage C** (Seite 8) ersichtlich.

4. Wittenberger Abend

Am 07.09.2017 präsentiert sich die Stadt als eine tolerante und weltoffene „Lutherstadt“, in der sich jeder Bürger aktiv am Stadtleben beteiligen kann. Dabei ist es unbedeutend, ob Jung oder Alt, ob mit oder ohne Einschränkung oder aus fernen Ländern. Jeder kann im modernen Wittenberg innovativ und kreativ sein, um seine Persönlichkeit zu entwickeln. Die Protagonisten beschäftigen sich mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Wittenberg und werden dazu angeregt, über eigene Meinungen und Verhalten nachzudenken. Weitere Details und Kosten sind in **Anlage D** (Seite 9) ersichtlich.

**1. Wittenberger Abend:
Strom durch Raum und Zeit
- Konzept für eine musikalische Elbfahrt am 18.06.2017 -**

Im Rahmen der Themenabende zum Reformationsjubiläum will sich Wittenberg im Sommer 2017 auch als „Stadt an der Elbe“ präsentieren. Aus diesem Anlass soll eine Komposition in Auftrag gegeben werden, die den Fluss von der Quelle bis zur Mündung beschreibt – und dabei das Prinzip der Programm-Musik aufgreift, das Bedřich Smetana im Zyklus „Mein Vaterland“ mit dem Satz „Die Moldau“ verwendet hat. Da die Elbe aber ungleich länger ist und durch zahlreiche historisch wie geografisch reizvolle Regionen führt, kann man die Methode auf ein sinfonisches Werk ausweiten. Zitierfähig sind dabei nicht nur die böhmische Musik (inklusive der „Moldau“ selbst) und der Dresdner Barock, die Wittenberger Renaissance und die Bauhaus-Kapelle in Dessau, Georg Philipp Telemann in Magdeburg und Hamburg oder Shanties in Cuxhaven ... sondern auch weniger selbstverständliche Quellen. Schließlich fließt die Elbe auch durch malerische Landschaften wie die Sächsische Schweiz oder die Altmark, in denen sich überraschende Geschichten finden lassen.

Stilistisch setzen die Ensembles den Rahmen, die an der Uraufführung beteiligt sind – wobei das Konzert als partizipatives Projekt möglichst viele Musiker aus der Stadt präsentieren soll. Dafür konnten bereits die Solisten und Ensembles der Kreismusikschule gewonnen werden, die neben dem klassischen Instrumentarium eines Sinfonieorchesters, auch ungewöhnliche Klangfarben beisteuern können – von der böhmischen Hakenharfe bis zum Garklein-Flötlein. Darüber hinaus werden Kinder- und Frauenchor integriert, die ebenfalls an der Schule heimisch sind. Unverzichtbar ist neben einem Erzähler die Beteiligung von lokalen Profis, die den Gesamtklang stützen. Für die Uraufführung ist geplant, dass sich möglichst viele Mitwirkende zunächst mit separaten Programmteilen vorstellen, bevor sie gemeinsam musizieren – nicht zuletzt deshalb, weil die Neukomposition keinesfalls einen ganzen Abend füllen kann. Zudem könnte man so den Einbruch der Dunkelheit erreichen und dann „Die Elbe“ auch mit visuellen Elementen wie Film- oder Fotoprojektionen zum Leben erwecken.

Mit einem solchen Konzept lässt sich Wittenberg als Station auf dem Weg aus dem Riesengebirge zur Nordsee – und als Stadt zwischen Vergangenheit und Zukunft verorten. Zugleich könnte man im Rahmen der Weltausstellung auch eine kulturhistorische Lücke schließen, da der Fluss tatsächlich noch nie in einem größeren, eigenständigen künstlerischen Werk behandelt worden ist. Als Autoren sind Christoph Reuter (Komposition) und Andreas Hillger (Dramaturgie/Text) vorgesehen, die bereits in ihrer Dessauer Kinderoper „Oskar und die Groschenbände“ (ausgezeichnet beim Kongress „Kinder zum Olymp“) die professionelle Arbeit mit Laien erprobt und seither mehrfach zusammengearbeitet haben. Christoph Reuter ist dank seiner Workshops und Konzerte mit der Band „L'Arc Six“ sowie dank seiner Lehrtätigkeit pädagogisch außerordentlich erfahren – und als Begleiter von Eckart von Hirschhausen sowie als Musik-Kabarettist sehr erfolgreich. Seine Werkliste umfasst Musiktheater- und Jugendprojekte ebenso wie Solo-, Kammer- und Orchestermusik. Als Pianist würde Reuter die Uraufführung von „Die Elbe“ auch musikalisch begleiten. Andreas Hillger hat mit seinem Choratorium „Du meine Seele, singe“ Erfahrungen auf dem Gebiet der musikalischen Collage gesammelt und ist in Wittenberg bereits seit mehreren Jahren mit Projekten zur Reformationsdekade präsent (zuletzt „Martin ante portas“). Außerdem hat er in seinem Musical „Casanova“ und der „Beggar's Opera“ (gemeinsam mit Christoph Reuter) für große Chöre geschrieben.

www.christophreuter.de

www.andreas-hillger.de

©Andreas Hillger

Kostenplan 18.06.2017 "Stadt an der Elbe - Wittenberg ist Heimat"

| Pos. | Bezeichnung | Betrag in € |
|-------------|--|--------------------|
| | Auswertige Mitwirkende | |
| 1 | Honorar Christoph Reuter (inkl. Komposition, Proben, Material, Anfahrtkosten) | 16.000,00 € |
| 2 | Honorar Andreas Hillger (inkl. Dramaturgie und Regie) | 8.000,00 € |
| 3 | Honorar Frank Roder (inkl. Proben) | 2.500,00 € |
| | Wittenberger | |
| 4 | Technik, Material, Organisationskosten (inkl. LED-Wand, Fahrtkosten, Dekoration für Bühne und Bestuhlung) | 5.000,00 € |
| 5 | Aufwandsentschädigung Kreismusikschule (inkl. Proben, Fahrtkosten, Material) | 1.500,00 € |
| 6 | Aufwandsentschädigung Helfer (inkl. Auf- und Abbau zusätzlicher Bauten, Fahrtkosten) | 1.000,00 € |
| 7 | Öffentlichkeitsarbeit | 2.500,00 € |
| 8 | Dokumentation (inkl. Fahrtkosten, digitale Nachbearbeitung, Aufnahme der Veranstaltung, uneingeschränkte Nutzungsrechte) | 1.500,00 € |
| 9 | Gebühren | 1.000,00 € |
| | SUMME | 39.000,00 € |

**2. Wittenberger Abend:
Industrie-Kultur – Wittenberg fördert/unterstützt (Arbeitstitel)
- Grobkonzept für den 22.07.2017 -**

Im Rahmen der Weltausstellung 2017 will sich die Stadt ebenfalls als ein Industrie-Kulturstandort präsentieren, der vielen Unternehmen die Möglichkeit bietet sich in der Lutherstadt Wittenberg anzusiedeln. Ebenso können sich bestehende Unternehmen weiter ausbauen. Diese Unternehmen beteiligen sich nicht nur mit wirtschaftsethischen Impulsen, sondern auch an der Kultur Wittenbergs. Das Zusammenwirken von Kultur und Industrie soll am zweiten Wittenberger Abend dargeboten werden.

Um die Gäste auf den Abend einzustimmen, wird zur Eröffnung eine Wittenberger Band auftreten. Es werden bereits von Seiten der Stadt Gespräche geführt und geprüft, inwieweit die Bands thematisch mit den Abend kongruent sind. Es reiht sich in das Programm ein Hofkonzert des Kunstvereins aus Wittenberg ein. Die Hofkonzerte werden von den Sponsoren getragen und erfreuten sich in den letzten Jahren an großer Beliebtheit. Die Erfahrungen des Kunstvereins spiegeln sich in den qualifizierten sehr gern besuchten Konzerten wieder. Sie hinterlassen beim Zuschauer bzw. Zuhörer einen positiven Nebeneffekt, der sie zum Wiederkommen anregt. Während der beiden Auftritte wird die Wittenberger Wirtschaft auf einer Leinwand durch einen Film dargestellt. Im Gespräch sind bereits diverse Filmproduktionsunternehmen, die Angebote zur Produktion eines Filmes der Wirtschaft einschicken werden. Der Film ist eine Anlehnung an den bereits existierenden Imagefilm. Aus dem vorhandenen Material des Imagefilmes werden Teile für den Wirtschaftsfilm genutzt. Der Film soll keine Produktplatzierung beinhalten, sondern auf der emotionalen Ebene den Zuschauer erreichen. Des Weiteren kann er unter anderem auf Messen, Tagungen, Kongresse oder in Schulen gezeigt werden.

Zum Abschluss des Abends sollen die letzten zwei Titel, die bereits ermittelt werden, mit einem Feuerwerk umrahmt werden. Die Machbarkeit wird bereits geprüft.

**Kostenplan 22.07.2017 "Industrie-Kultur - Wittenberg
unterstützt/fördert"**

| Pos. | Bezeichnung | Betrag in € |
|--------------|--|--------------------|
| 1 | Aufwandsentschädigung Wittenberger Band | 1.000,00 € |
| 2 | Aufwandsentschädigung Helfer (inkl. Auf- und Abbau zusätzlicher Bauten, Fahrtkosten) | 1.000,00 € |
| 3 | Öffentlichkeitsarbeit | 2.500,00 € |
| 4 | Technik, Material, Organisationskosten (inkl. LED-Wand, Fahrtkosten, Dekoration für Bühne und Bestuhlung) | 5.000,00 € |
| 5 | Dokumentation (inkl. Fahrtkosten, digitale Nachbearbeitung, Aufnahme der Veranstaltung, uneingeschränkte Nutzungsrechte) | 1.500,00 € |
| 6 | Gebühren | 1.000,00 € |
| 7 | Wirtschaftsfilm | 20.000,00 € |
| SUMME | | 32.000,00 € |

**3. Wittenberger Abend:
 Bildung – Renaissancehumanismus (Arbeitstitel)
 - Grobkonzept für den 18.08.2017 -**

Im Abstand von zwei bis drei Jahren begeht das Luther-Melanchthon-Gymnasium ein Parkfest, welches seit mehreren Jahren zum siebten Mal organisiert wird. Seit dem „Tag der offenen Tür“ erarbeiten die Schüler zusammen mit den Lehrern auf ganz unterschiedliche Art und Weise Projekte, die auf vier Bühnen auf dem Gelände des Gymnasiums präsentiert werden können. Dabei verschmelzen nicht selten die sonst so getrennt betriebenen Fachgebiete: Kunst mit Naturwissenschaft, Musik mit Sport oder Religion mit Geschichte. Bis zum Abend laufen die verschiedenen Präsentationen parallel zueinander. Unter anderem umfassen die Darbietungen szenische Darstellungen, Informatives, Kunstobjekte, Interaktionen oder Theater. Wie in den letzten Parkfesten wird es auch am 18.08.2017 im Laufe des Abends ein Highlight geben. Mit dem Schuldirektor Herrn Sandau wurde bereits vereinbart, dass die Stadt für logistische Zwecke einen Gesamtbetrag in Höhe von 10.000,00 Euro der Schule zur Verfügung stellt.

| Kostenplan 18.08.2017 "Bildung – Renaissancehumanismus" | | |
|--|--------------------|--------------------|
| Pos. | Bezeichnung | Betrag in € |
| 1 | Logistische Zwecke | 10.000,00 € |
| SUMME | | 10.000,00 € |

**4. Wittenberger Abend:
Lutherstadt – Wittenberg ist innovativ/kreativ/modern (Arbeitstitel)
- Grobkonzept für den 07.09.2017 -**

Das Leben und Werk Martin Luthers ist zugleich lokal und global wahrnehmbar: Einerseits kann man den konkreten Ort seines Wirkens in den Wittenberger Straßen besichtigen, andererseits findet man weltweit Einflüsse des Reformators. Dass sich jede Zeit und viele Kirchen ihren eigenen Luther geschaffen haben und dabei häufig auch seine Weggefährten Lucas Cranach, Phillip Melanchthon und Katharina von Bora in den Blick nehmen, soll ein Themenabend mit Wittenberger Vereinen während des Reformationsjubiläums zeigen. Als eine tolerante und weltoffene Stadt wird sich Wittenberg das ganze Jahr über präsentieren. Am vierten Abend des 07.09.2017 wird sich das moderne Wittenberg präsentieren. Dabei treffen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufeinander. Die vier Wittenberger Martin Luther, Lucas Cranach, Phillip Melanchthon und Katharina von Bora müssen sich nicht nur mit ihrer Gegenwart auseinandersetzen, sondern auch mit der Zukunft von Wittenberg und zwangsläufig mit dessen Vergangenheit. Luther, Cranach, Melanchthon und Katharina werden dazu aufgefordert ihre Zeit zu hinterfragen, ob sie die Welt verändern könnten oder ob die Welt sie bereits verändert hat. Als Zeit- und Weltreisender begegnet sich Luther in Begleitung von seinen drei Gefährten dabei immer wieder selbst. Die Vereine, die an der großen Rezeptions-Revue performativ und musikalisch mitwirken und von der Choreografin Carola Meissner federführend angeleitet werden, stellen dabei die Szenen aus Luthers Leben nach. Wichtig ist neben dieser Selbstreflexion im Zentrum des Reformationsgedenkens vor allem das partizipative Element des Abends, an dem sich u. a. die Show-Company „FacettenReich“, das Tanzstudio Schwager, Wittenberger Habkido, Bystrica-Tänzerinnen und -Tänzer, der ACC Abtsdorf sowie Mitglieder des Behindertenverbandes und Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinuswerkes beteiligen.

Das Drehbuch schreibt Andreas Hillger, der bereits in Wittenberg seit mehreren Jahren mit Projekten zur Reformationsdekade präsent ist (zuletzt „Martin ante portas“). Die künstlerische Leitung und szenische Umsetzung des Drehbuches übernimmt Frau Carola Meißner.

Kostenplan 07.09.2017 "Lutherstadt - Wittenberg ist innovativ/kreativ/modern"

| Pos. | Bezeichnung | Betrag in € |
|------|--|--------------------|
| | Auswertige Mitwirkende | |
| 1 | Ggf. Honorar Schauspielerin | (4.000,00 €) |
| 2 | Honorar Andreas Hillger (inkl. Autor und Regie) | 4.000,00 € |
| 3 | Reisekosten Urike Meißner | 500,00 € |
| | Wittenberger | |
| 4 | Honorar Carola Meißner (inkl. Produktion, Choreographie, Fahrtkosten, Proben) | 6.000,00 € |
| 6 | Technik, Material, Organisationskosten (inkl. LED-Wand, Fahrtkosten, Dekoration für Bühne und Bestuhlung) | 5.000,00 € |
| 7 | Aufwandsentschädigung Tinas Tanzmäuse (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 8 | Aufwandsentschädigung Tanzstudio Schwager (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 9 | Aufwandsentschädigung SV Grün Weiß Piesteritz (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 10 | Aufwandsentschädigung Reinsdorfer Volkschor (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 11 | Aufwandsentschädigung Leucoreadorf Bystrica (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 12 | Aufwandsentschädigung Gospelchor Schlosskirche (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 13 | Aufwandsentschädigung Männerchor Borussia (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 14 | Aufwandsentschädigung Stadtsingechor (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 15 | Aufwandsentschädigung ACC Abtsdorf (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 16 | Aufwandsentschädigung Behindertenverband (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 17 | Aufwandsentschädigung Hapkido (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 18 | Aufwandsentschädigung Somalia Trommler (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 19 | Aufwandsentschädigung syrische Männertanzgruppe (inkl. Proben, Material) | 400,00 € |
| 20 | Aufwandsentschädigung Helfer (inkl. Auf- und Abbau zusätzlicher Bauten, Fahrtkosten) | 1.000,00 € |
| 21 | Öffentlichkeitsarbeit | 2.500,00 € |
| 22 | Dokumentation (inkl. Fahrtkosten, digitale Nachbearbeitung, Aufnahme der Veranstaltung, uneingeschränkte Nutzungsrechte) | 1.500,00 € |
| 23 | Gebühren | 500,00 € |
| | SUMME | 30.200,00 € |